



- Biete:** Georg-Christoph-Lichtenberg-Promotionsstipendium
- Ab wann?** Ab sofort
- Was?** Geschlecht und Vielfalt in der methodischen Produktentwicklung
- Wo?** Im Promotionsprogramm KoMMA.G „Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht. Interdisziplinäre Analysen zur Technikentwicklung“; konkret: am Institut für Konstruktionstechnik, Arbeitsgruppe Integrierte Produktentwicklung

Worum geht es?

Am Institut für Konstruktionstechnik der Technischen Universität Braunschweig, Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor, ist im Promotionsprogramm KoMMA.G ab sofort ein Promotionsstipendium zu vergeben. Das zu beforschende Themengebiet betrachtet die *Einflüsse des Geschlechts in der Produktentwicklung mit Fokus auf das Entwicklungsteam und die Erarbeitung von Produktkonzepten*.

Informationen zum Promotionsprogramm sind zu finden unter www.tu-braunschweig.de/kommag. Informationen über das Institut für Konstruktionstechnik finden Sie unter <http://www.tu-braunschweig.de/ik>.

In einem interdisziplinären Team arbeiten Sozial-, Geistes- und Ingenieurwissenschaften in dem Forschungsfeld *Netzwerke und Emotionen* zusammen. Dabei werden mithilfe moderner Softwaretools (Video- und Sprachaufnahmen über individuelle drahtlose Headsets) Interaktionen innerhalb von Entwicklungsteams erfasst, um den Methodeneinsatz unter Berücksichtigung von Genderaspekten untersuchen zu können. Ziel des Promotionsthemas im Bereich Konstruktions-/ Entwicklungsmethodik ist es, den Einfluss der Anwendung spezifischer Entwicklungsmethoden auf das Kommunikations- und Entscheidungsverhalten sowie die resultierenden Produktkonzepte zu analysieren. Den Rahmen des Promotionsvorhabens bilden folgende Fragestellungen:

- Wie kann in frühen Phasen der Produktentwicklung ein reflexiver Umgang mit Geschlecht und anderen Kategorien sozialer Differenz methodisch unterstützt werden?
- Welchen Einfluss haben Genderaspekte innerhalb der Entwicklungsteams und welche Entwicklungsmethoden unterstützen ein gleichberechtigtes Handeln?

Hierzu soll neben der Interaktion zwischen Teammitgliedern während des Entwicklungsprozesses die Auseinandersetzung mit Stereotypen innerhalb des Entwicklungsteams analysiert werden und der Einsatz von Entwicklungsmethoden zur Überwindung potentieller Ungleichheiten untersucht werden.

Die Tätigkeiten umfassen die Analyse der Kommunikation und Entscheidungsprozesse innerhalb von Projektteams, die Konzipierung von Aufgabenstellungen und Methodensets für studentische Projektteams sowie die Begleitung der Projektteams über die Projektlaufzeit z.B.

mittels Fragebögen. Die Aufgaben erfordern eine fortwährende Abstimmung und gute Kommunikation mit den weiteren im Forschungsfeld „Netzwerke und Emotionen“ beteiligten Promovendinnen und Promovenden.

Voraussetzungen

- wissenschaftliches Hochschulstudium im Maschinenbau oder einer fachverwandten Studienrichtung mit methodischer Ausrichtung
- Bereitschaft, sich im Rahmen der Arbeit des Kollegs mit Themen und Methoden der Gender Studies auseinanderzusetzen
- Neugierde auf transdisziplinäres Arbeiten, d.h. die Bereitschaft, sich auch über den eigenen fachlichen Hintergrund hinausgehend mit ingenieur-, technik- und naturwissenschaftlichen bzw. geistes-, sozial- oder medienwissenschaftlichen Inhalten und Methoden zu beschäftigen
- sehr gute Kenntnisse etablierter Vorgehensmodelle und Methoden der Produktentwicklung
- Kenntnisse im Bereich Human-Centered Design sind von Vorteil
- selbstständige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Organisationskompetenz und sichere Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- hohes Engagement, Offenheit und gute Kommunikationskompetenz
- Publikations- und Promotionsinteresse

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Technische Universität Braunschweig nimmt ihren Gleichstellungsauftrag gemäß § 3 Abs. 3, NHG wahr.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen unter Angabe Ihres frühesten Starttermins per E-Mail an: t.vietor@tu-braunschweig.de **und** d.inkermann@tu-braunschweig.de sowie komma-g@tu-braunschweig.de. Bitte fassen Sie die Bewerbung in einem Anhang als .pdf-Datei zusammen. Nähere Auskünfte erteilt David Inkermann (d.inkermann@tu-braunschweig.de, Tel.: 0531-391-3304).

Gern können Sie sich auf unserer Homepage über das Institut informieren (<http://www.tu-braunschweig.de/ik>).